



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

AKTION
zivil
courage

Sächsische Landeszentrale
für politische Bildung

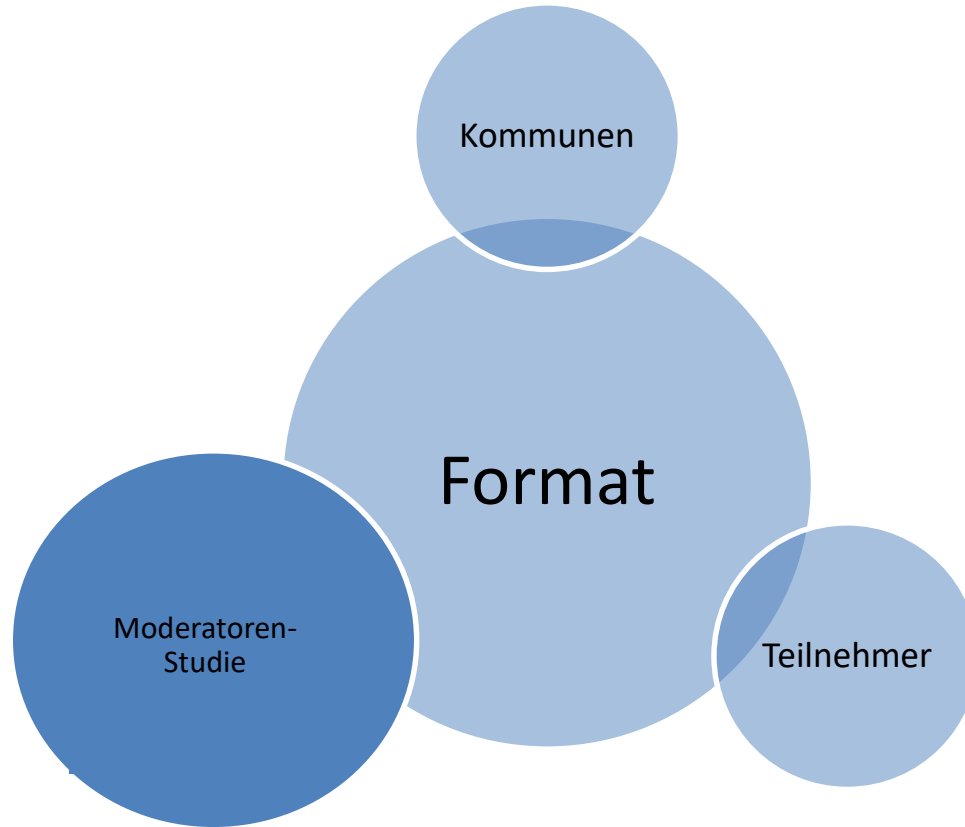


Deutsches Zentrum
DLR für Luft- und Raumfahrt

Projekt „Krisen-Dialog-Zukunft“ Dr. Cathleen Bochmann

Lassen sich gesellschaftliche Konflikte im Dialog lösen? Empirische Befunde aus Sachsen

Empirische Erhebungen



Klassifikation von Beteiligungsformaten nach dem Krisenverlauf

Präventionsformate:

- Dilemma-Diskussion
- Erzählalon
- Vorträge zur Information
- Straßenfeste
- Lesungen
- Tag der offenen Tür
- National Issues Forum
- Bürgersprechstunde
- Planspiel
- Deliberative Polling

Burgfrieden, demokratische Disparität, schwelende Konflikte

Konflikte vorbeugen und deliberative Kompetenzen stärken

Ausbruch (Formen?)

Krise

1. Verhärtung, 2. Polarisierung und Debatte

Interventionsformate:

- Szenario-Workshop
- Podiumsdiskussion
- Fishbowl
- Bürgerversammlung
- 21st Century Town Meeting
- Anwaltsplanung
- Ephesos-Modell
- offenes Online-Forum
- Runder Tisch
- Bürgerforum

Disparität thematisieren und Meinungen bilden

Eskalation

3. Taten statt Worte, 4. Koalitionen, 5. Image, 6. Drohung, 7. Begrenzte Vernichtung, 8. Zersplitterung, 9. Abgrund

Eskalationsformate:

- Geschlossene Social-Media-Gruppen und -foren
- Petition
- Bürgerentscheid
- Demonstration
- Unterschriftensammlung

Deeskalationsformate:

- World Café/ Pro Action Café
- Appreciative Inquiry Summit
- Mediation
- Therapie Sociale
- politischer Salon
- Dialog
- Dyade
- Konsensuskonferenz

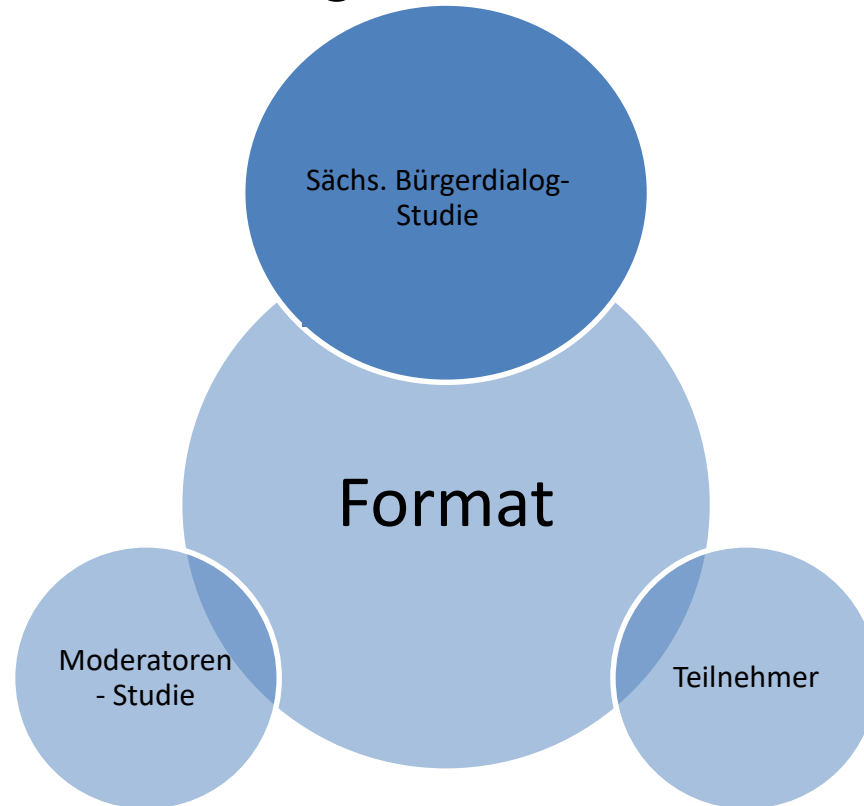
Konflikte befrieden (Kompromisse verhandeln)
Konflikte eskalieren (Standpunkte durchsetzen)

F. Glasl

Wie ist das Verhältnis zwischen Konfliktmanagement und Problemlösung?

Dr. Willi Hetze

Empirische Erhebungen



Sächsische Bürgerdialog-Studie

- November / Dezember 2018– postalische Befragung aller sächs. Kommunen
- SPSS-Datensatz, n=128
- Response 30%



© sachsen-zentral.info

TU Dresden, Projekt Krisen-Dialog-Zukunft (BMP) Aktion Zivilcourage e. V.
 Bedarfsbefragung Kommunale Dialogverfahren Verantwortliche: Julia Schindler
 Verantwortlich: Dr. Cathleen Buchmann Juchacz-Böckler-Zivilcourage.de
 cathleen.buchmann@tu-dresden.de November / Dezember 2018



Sehr geehrte BürgermeisterInnen und Bürgermeister, sehr geehrte Mitarbeiter und MitarbeiterInnen der Stadtverwaltungen, wir möchten mit unserer Umfrage untersuchen, was sächsische Kommunen benötigen, um Bürgerbeteiligung durchzuführen. Die TU Dresden, die Aktion Zivilcourage e. V. und die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung werden, aufbauend auf dieser Befragung, kostenfreie Angebote für sächsische Kommunen zur Durchführung von Bürgerdialogen entwickeln. Wir bitten Sie herzlich um das Ausfüllen des Bogens durch eine Person, die in Ihrer Kommune an Dialogformaten mit Bürgerinnen und Bürgern beteiligt war.

Bitte kreuzen Sie immer nur 1 Antwortvorgabe an ☺.

1. Wie groß ist Ihre Kommune?
 unter 5000 EW 5000 - unter 20.000 EW 20.000 - unter 50.000 EW
 50.000 - unter 100.000 EW über 100.000 EW

2. Ihre Kommune gehört zum Landkreis
 Bautzen Erzgebirgskreis Görlitz Leipzig (Land) Meißen Mittelsachsen
 Nordsachsen Sächs. Schweiz, Osterzgebirge Vogtlandkreis Zwickau
 kreisfreie Städte Chemnitz, Dresden, Leipzig

3. Haben Sie in Ihrer Kommune als *BürgermeisterIn* oder *Stadtverwaltung* schon öffentliche Bürgerversammlungen durchgeführt?
 ja
 nein (weiter mit Frage 4) k.A. / weiß nicht (weiter mit Frage 4)

3a. Wie viele dieser Bürgerversammlungen finden normalerweise *pro Jahr* statt?
 weniger als 1 1-3 4-6 7-9 mehr als 9 k.A. / weiß nicht

3b. Wie waren, alles in allem, Ihre bisherigen Erfahrungen mit Bürgerversammlungen?
 1 meint „sehr gut“, 5 meint „sehr schlecht“.
 1 2 3 4 5 k.A. / weiß nicht

3c. Gab es in Ihrer Kommune seit 2014 Bürgerversammlungen speziell zum Thema *Asyl / Flucht / Migration*?
 viele wenige
 keine (weiter mit Frage 4) k.A. / weiß nicht (weiter mit Frage 4)

3d. Wie waren, alles in allem, Ihre Erfahrungen seit 2014 mit Bürgerversammlungen speziell zum Thema *Asyl / Flucht / Migration*? 1 meint „sehr gut“, 5 meint „sehr schlecht“.
 1 2 3 4 5 k.A. / weiß nicht

4. Gab es in Ihrer Kommune seit 2014 Bürgerproteste aufgrund des Themas *Asyl / Flucht / Migration*?
 viele wenige keine k.A. / weiß nicht

5. Gab es in Ihrer Kommune seit 2014 Bürgerproteste aufgrund anderer Themen?
 viele wenige und zwar zu
 keine k.A. / weiß nicht

6. Falls Sie als Kommune zukünftig (weitere) Bürgerversammlungen anbieten würden, wer sollte diese am besten moderieren?
 Hier bitte *alle zutreffenden Angaben* ankreuzen!
 Ich möchte keine Bürgerversammlungen anbieten Person des Moderators ist egal
 (Ober-) BürgermeisterInnen MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung
 KommunalpolitikerInnen zivilgesellschaftliche Akteure vor Ort
 auswärtige ModeratorInnen k.A. / weiß nicht

7. Neben öffentlichen Bürgerversammlungen gibt es zahlreiche *weitere Dialogformate*. Würden Sie die folgenden Dialogveranstaltungen zukünftig gern anbieten?

| | | | | |
|--------------------|--------------------------|----------------------------|--|---|
| Erzähl-Salon | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein | <input type="radio"/> Format unbekannt | <input type="radio"/> k.A. / weiß nicht |
| Dilemma-Diskussion | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein | <input type="radio"/> Format unbekannt | <input type="radio"/> k.A. / weiß nicht |
| Podiumsdiskussion | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein | <input type="radio"/> Format unbekannt | <input type="radio"/> k.A. / weiß nicht |
| World Café | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein | <input type="radio"/> Format unbekannt | <input type="radio"/> k.A. / weiß nicht |
| Planungszelle | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein | <input type="radio"/> Format unbekannt | <input type="radio"/> k.A. / weiß nicht |
| Zukunftswerkstatt | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein | <input type="radio"/> Format unbekannt | <input type="radio"/> k.A. / weiß nicht |
| Online-Dialog | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein | <input type="radio"/> Format unbekannt | <input type="radio"/> k.A. / weiß nicht |

8. Mal ganz grundsätzlich: Wie sehr können Ihrer Meinung nach kommunale Dialogveranstaltungen helfen, Konflikte in der Kommune zu lösen? 1 meint „sehr hilfreich“, 5 meint „gar nicht hilfreich“.
 1 2 3 4 5 k.A. / weiß nicht

9. Welchen Stellenwert messen Sie, alles in allem, kommunalen Dialogveranstaltungen im Verhältnis zu anderen kommunalen Aufgaben bei? 1 meint „sehr wichtig“, 5 meint „gar nicht wichtig“.
 1 2 3 4 5 k.A. / weiß nicht

10. Mal ganz grundsätzlich: Wie schätzen Sie die Nachfrage der Bürger nach kommunalen Dialogveranstaltungen ein? 1 meint „sehr hoch“, 5 meint „sehr gering“.
 1 2 3 4 5 k.A. / weiß nicht

11. Wie wichtig finden Sie Weiterbildungsangebote zur Durchführung von kommunalen Dialogveranstaltungen für die folgenden Personengruppen? 1 meint „sehr wichtig“, 5 meint „gar nicht wichtig“.

| | | | | | | |
|--------------------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|---|
| (Ober-) BürgermeisterInnen | <input type="radio"/> 1 | <input type="radio"/> 2 | <input type="radio"/> 3 | <input type="radio"/> 4 | <input type="radio"/> 5 | <input type="radio"/> k.A. / weiß nicht |
| MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung | <input type="radio"/> 1 | <input type="radio"/> 2 | <input type="radio"/> 3 | <input type="radio"/> 4 | <input type="radio"/> 5 | <input type="radio"/> k.A. / weiß nicht |
| KommunalpolitikerInnen | <input type="radio"/> 1 | <input type="radio"/> 2 | <input type="radio"/> 3 | <input type="radio"/> 4 | <input type="radio"/> 5 | <input type="radio"/> k.A. / weiß nicht |
| zivilgesellschaftliche Akteure | <input type="radio"/> 1 | <input type="radio"/> 2 | <input type="radio"/> 3 | <input type="radio"/> 4 | <input type="radio"/> 5 | <input type="radio"/> k.A. / weiß nicht |

12. Wie wichtig finden Sie die folgenden Inhalte in Schulungen zu kommunalen Dialogveranstaltungen? 1 meint „sehr wichtig“, 5 meint „gar nicht wichtig“

| | | | | | | |
|--|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|---|
| allgemeiner Überblick über Dialogformate | <input type="radio"/> 1 | <input type="radio"/> 2 | <input type="radio"/> 3 | <input type="radio"/> 4 | <input type="radio"/> 5 | <input type="radio"/> k.A. / weiß nicht |
| rechtliche Rahmenbedingungen | <input type="radio"/> 1 | <input type="radio"/> 2 | <input type="radio"/> 3 | <input type="radio"/> 4 | <input type="radio"/> 5 | <input type="radio"/> k.A. / weiß nicht |
| Netzwerke und Kooperationen managen | <input type="radio"/> 1 | <input type="radio"/> 2 | <input type="radio"/> 3 | <input type="radio"/> 4 | <input type="radio"/> 5 | <input type="radio"/> k.A. / weiß nicht |
| Konflikte deeskalieren | <input type="radio"/> 1 | <input type="radio"/> 2 | <input type="radio"/> 3 | <input type="radio"/> 4 | <input type="radio"/> 5 | <input type="radio"/> k.A. / weiß nicht |
| Moderationskompetenzen | <input type="radio"/> 1 | <input type="radio"/> 2 | <input type="radio"/> 3 | <input type="radio"/> 4 | <input type="radio"/> 5 | <input type="radio"/> k.A. / weiß nicht |
| Öffentlichkeitsarbeit und PR | <input type="radio"/> 1 | <input type="radio"/> 2 | <input type="radio"/> 3 | <input type="radio"/> 4 | <input type="radio"/> 5 | <input type="radio"/> k.A. / weiß nicht |

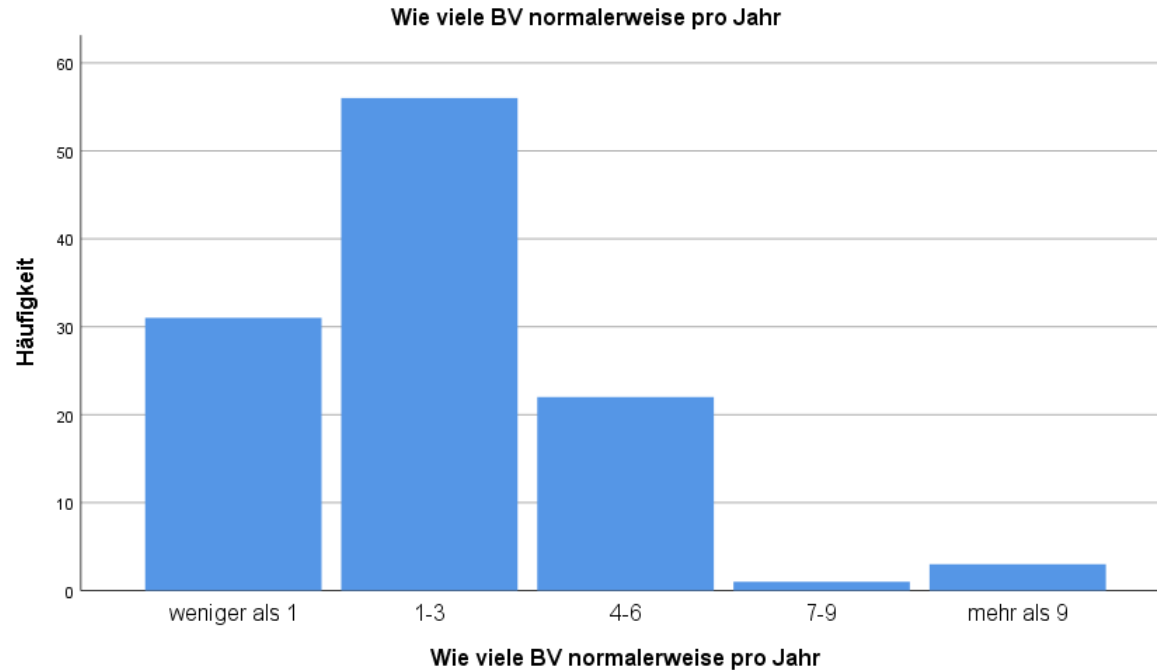
13. Mit welchen sonstigen Formaten halten Sie Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern?
 Hier bitte *alle zutreffenden Angaben* ankreuzen!
 Bürgersprechstunden Arbeitsgruppen Schulprojekte
 Diskussionsveranstaltungen Netzwerke mit Verantwortungsträgern Beiräte
 inoffizielle Treffen (z.B. bei Festen) Onlineangebote (Webseite, soziale Medien) sonstige

14. Welchen sonstigen Unterstützungsbedarf sehen Sie für Ihre Kommune hinsichtlich der Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern?

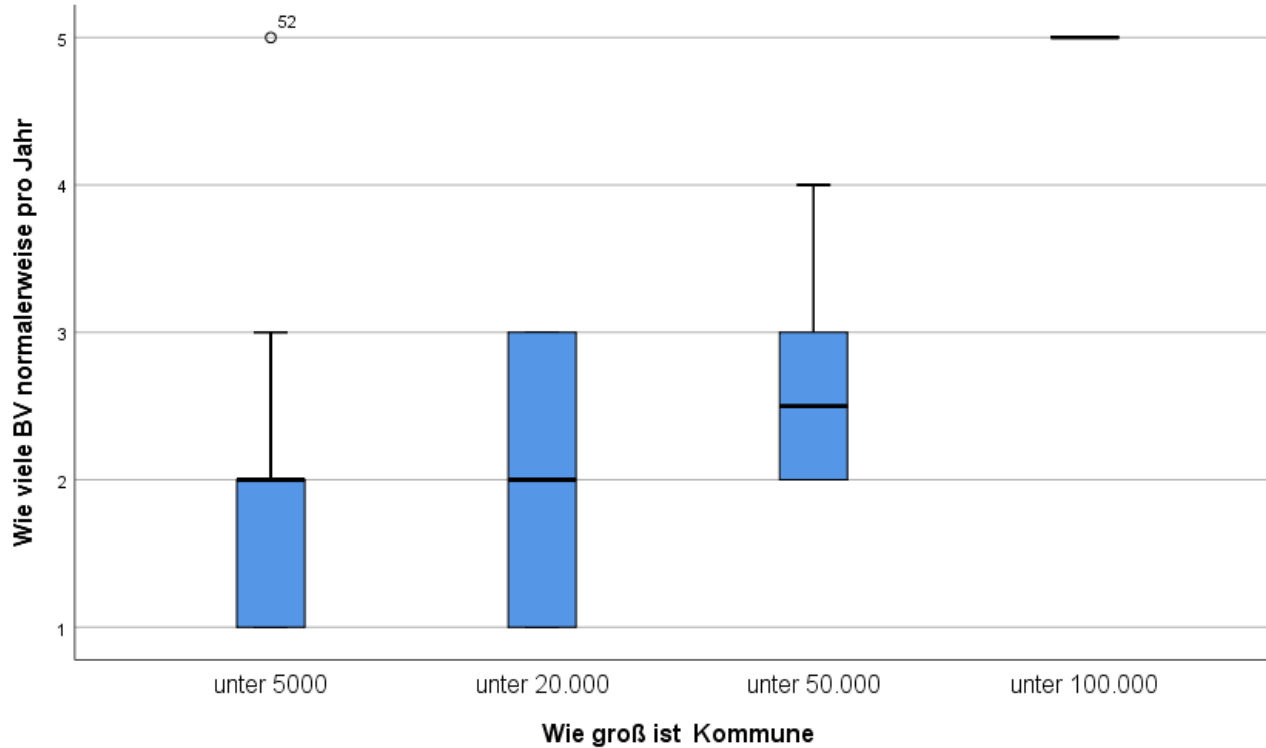
Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Sächsische Bürgerdialog-Studie

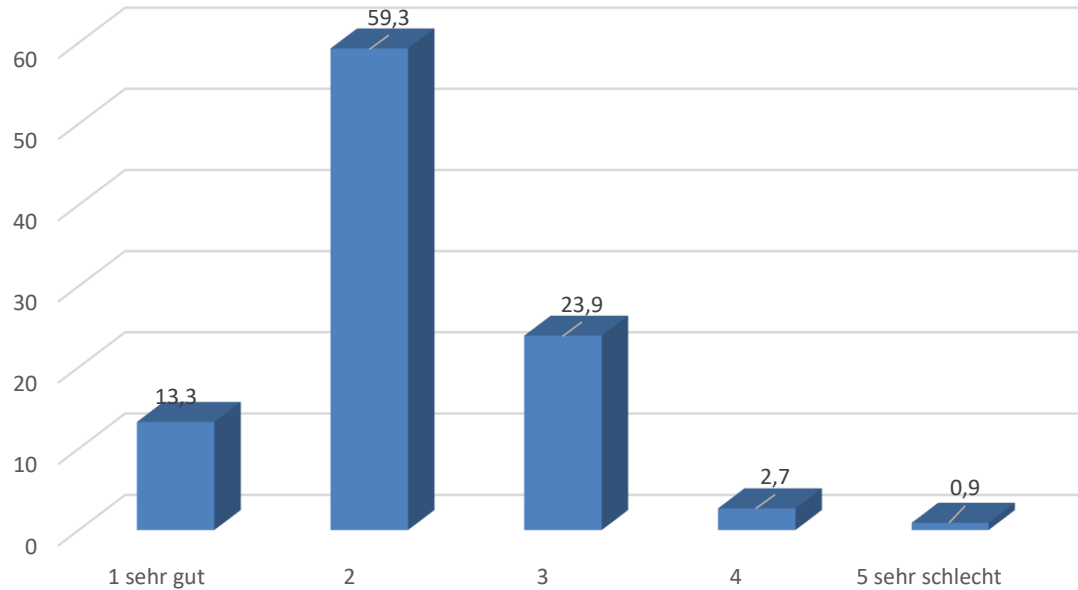
Lediglich 11 Kommunen gaben an, noch keine BV durchgeführt zu haben.



Sächsische Bürgerdialog-Studie

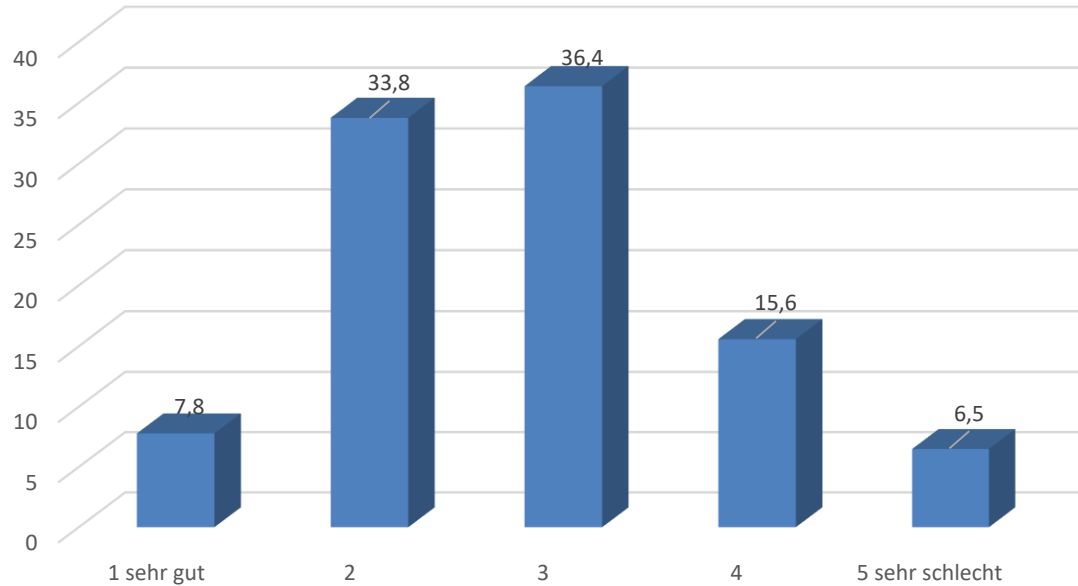


Bewertung eigens durchgeführter Bürgerversammlungen



Wie waren, alles in allem, Ihre bisherigen Erfahrungen mit Bürgerversammlungen?

Erfahrungen zu Bürgerversammlungen zum Thema Asyl

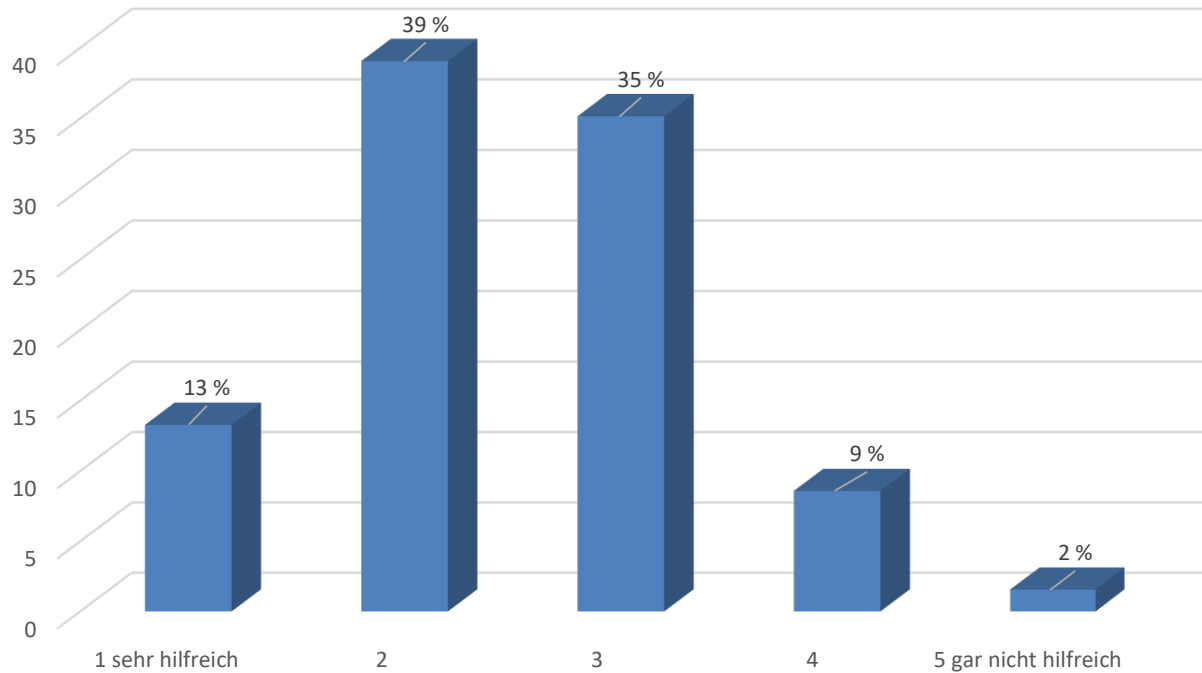


Filterfrage: Gab es in Ihrer Gemeinde seit 2014 Bürgerversammlungen speziell zum Thema Asyl / Flucht/ Migration? 63% ja / 37% keine

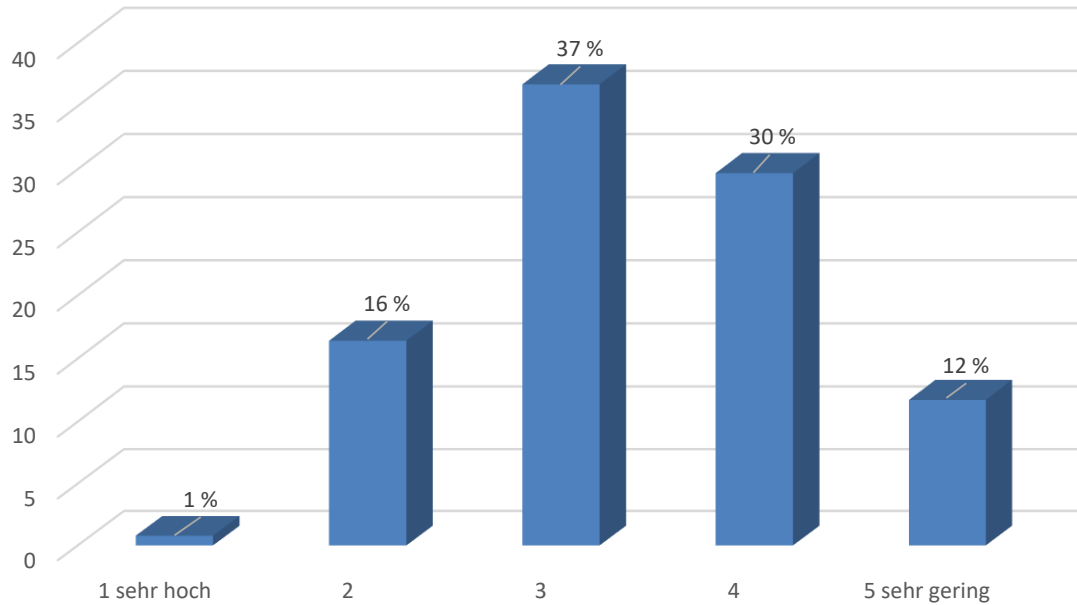
Wie waren, alles in allem, seit 2014 Ihre bisherigen Erfahrungen mit Bürgerversammlungen speziell zum Thema Asyl / Flucht/ Migration?

Konfliktlösungspotenzial

Mal ganz grundsätzlich: Wie sehr können Dialogveranstaltungen helfen, Konflikte in der Kommune zu lösen?

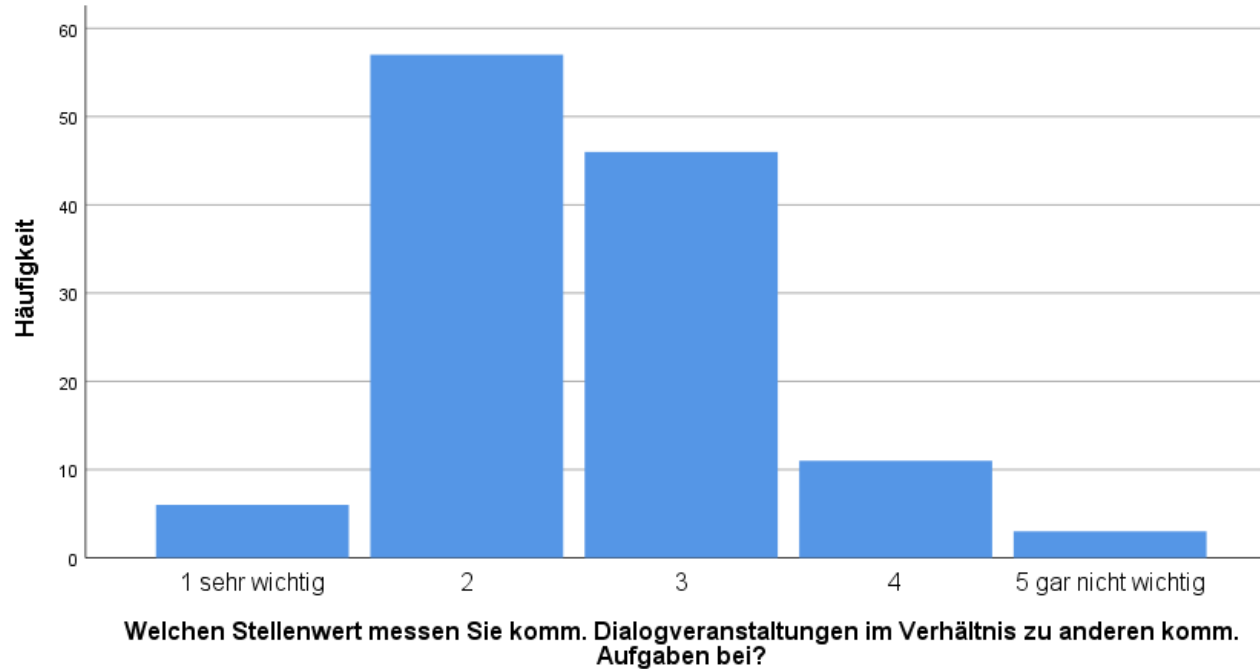


Nachfrageeinschätzung zu Dialogveranstaltungen

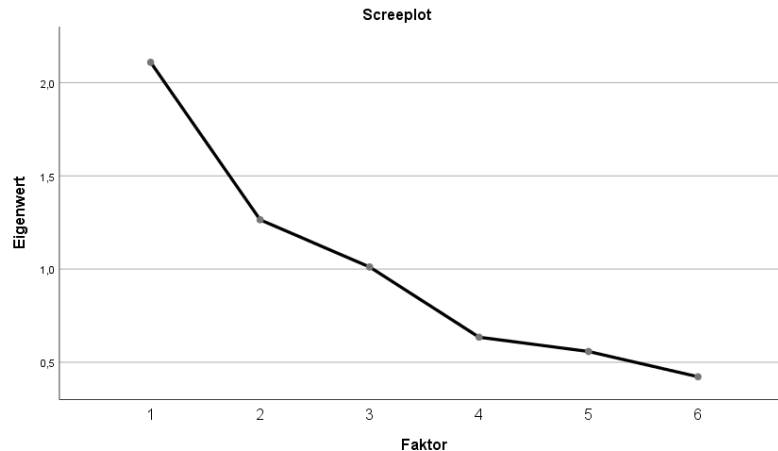


Mal ganz grundsätzlich:
Wie schätzen Sie die
Nachfrage der Bürger
nach kommunalen
Dialogveranstaltungen
ein?

Sächsische Bürgerdialog-Studie



Sächsische Bürgerdialog-Studie



1 die Überzeugten: hohes Vertrauen in Relevanz, Wirksamkeit von BV

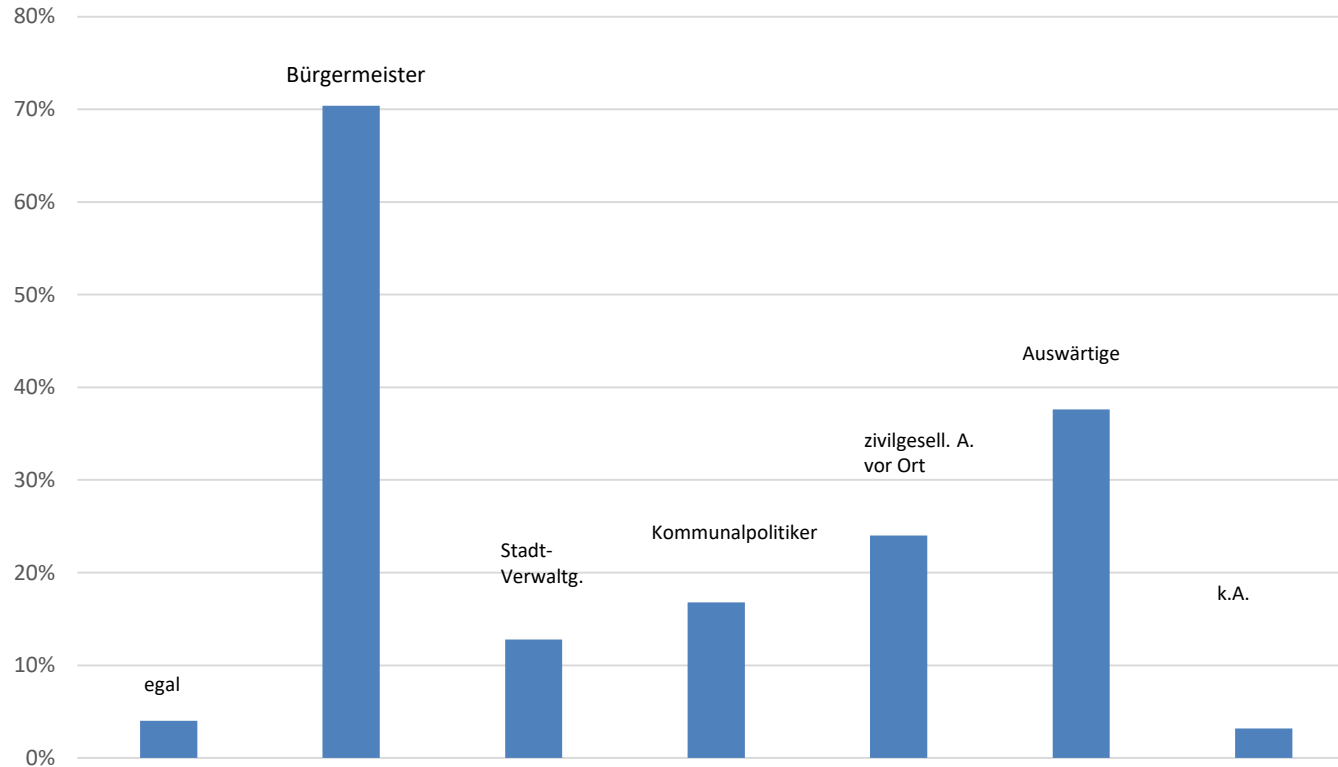
2 die Wiederholer / Etablierten: positive Gelingenserfahrungen in Vergangenheit, insb. mit Asyldiskussionen

| | Komponente | |
|---|------------|-------|
| | 1 | 2 |
| Wie sehr können Dialogveranstaltungen helfen, Konflikte in der Kommune zu lösen? | ,633 | ,048 |
| Welchen Stellenwert messen Sie komm. Dialogveranstaltungen im Verhältnis zu anderen komm. Aufgaben bei? | ,788 | ,024 |
| Wie schätzen Sie die Nachfrage der Bürger nach komm. Dialogveranstaltungen ein? | ,743 | ,010 |
| Wie viele BV normalerweise pro Jahr | -,504 | -,256 |
| Was waren bisherige Erfahrungen mit Bürgerversammlungen | ,333 | ,762 |
| Wie waren Erfahrungen seit 2014 mit BV zum Thema Asyl | -,127 | ,878 |

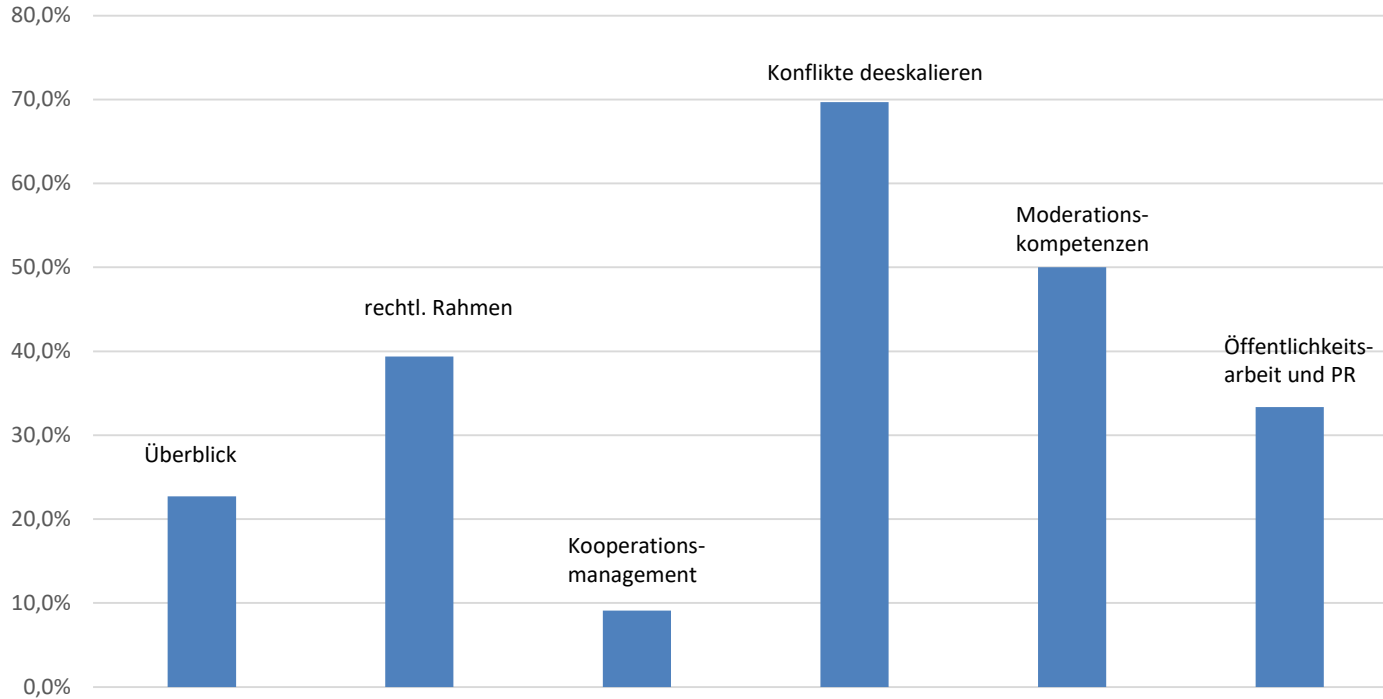
Extraktionsmethode: Hauptkomponentenanalyse.
Rotationsmethode: Varimax mit Kaiser-Normalisierung.^a

a. Die Rotation ist in 3 Iterationen konvergiert.

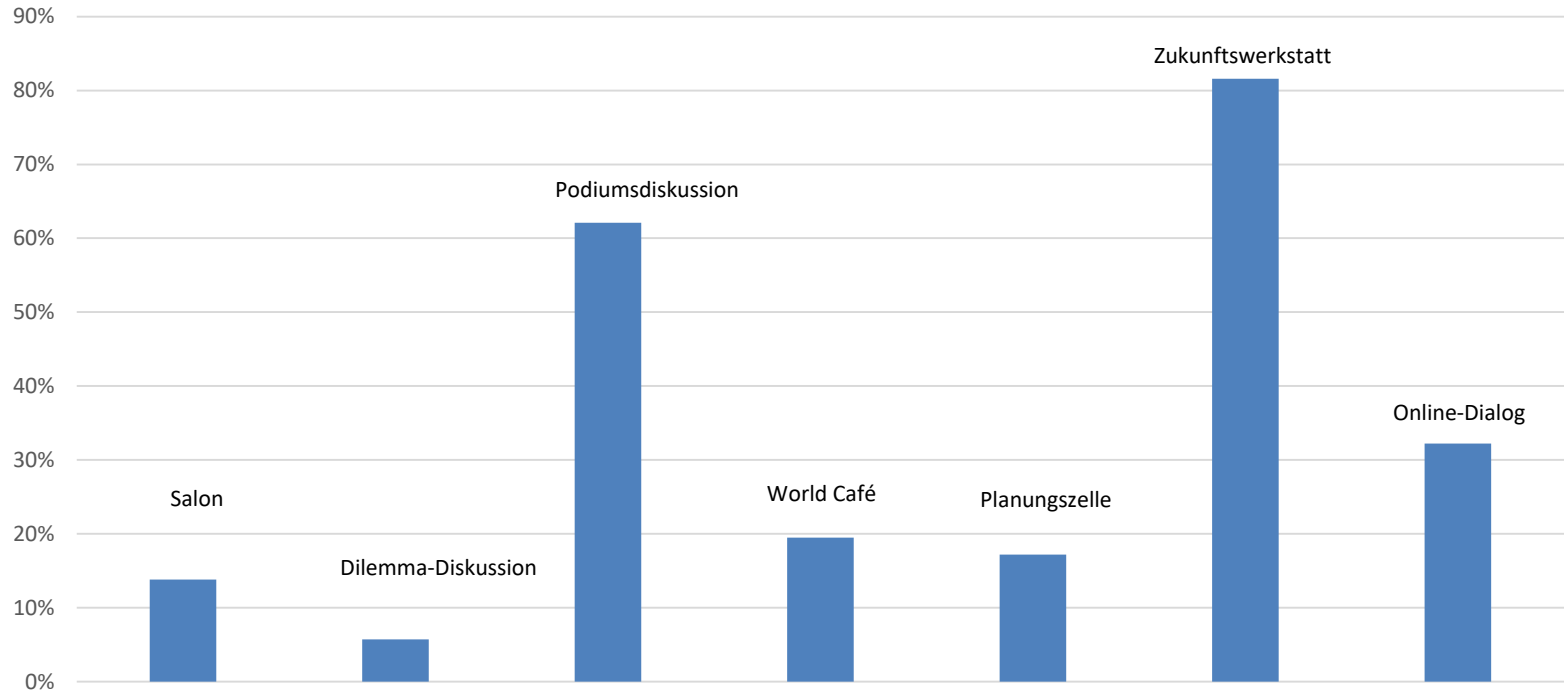
Wer sollte BV moderieren? (Mehrfachantworten)



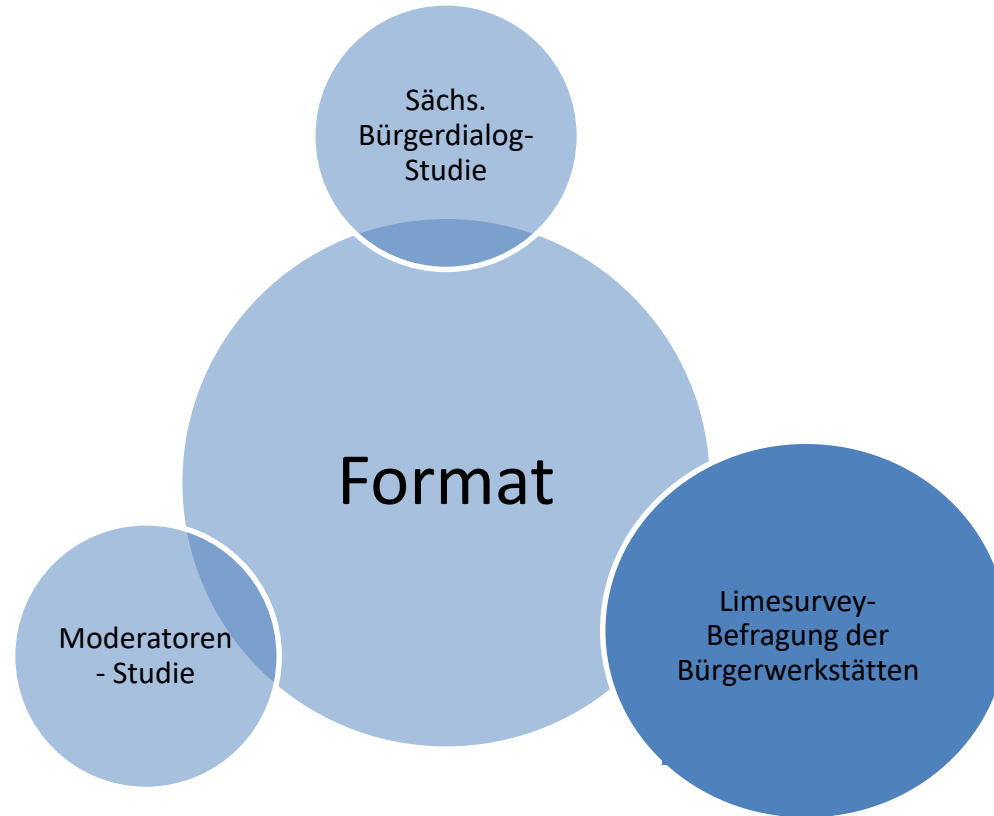
Wie wichtig finden Sie die folgenden Weiterbildungsinhalte? (Mehrfachantworten)



Würden Sie folgende Dialogveranstaltungen zukünftig gern anbieten? (Mehrfachantworten)

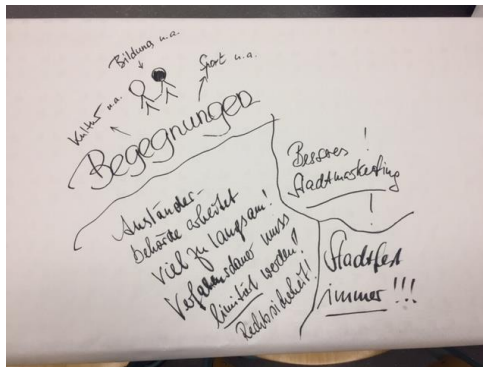


Empirische Erhebungen



Online-Befragung Bürgerwerkstätten „Miteinander reden!“ des Freistaats

- Januar – Juni 2019 Online-Teilnehmerbefragung über Limesurvey
- 13 Werkstätten in allen Landkreisen, ca. 900 TN
- n=297

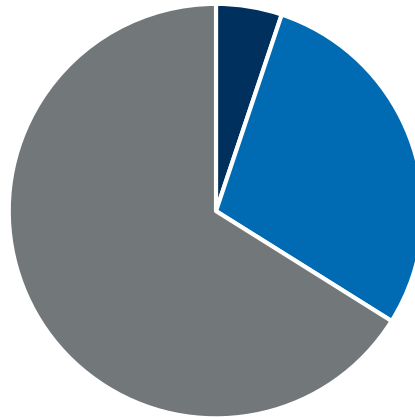


Zuerst möchten wir Sie gern zu der von Ihnen besuchten Bürgerwerkstatt befragen.

• Wie bewerten Sie die folgenden einzelnen Aspekte der von Ihnen besuchten Bürgerwerkstatt?

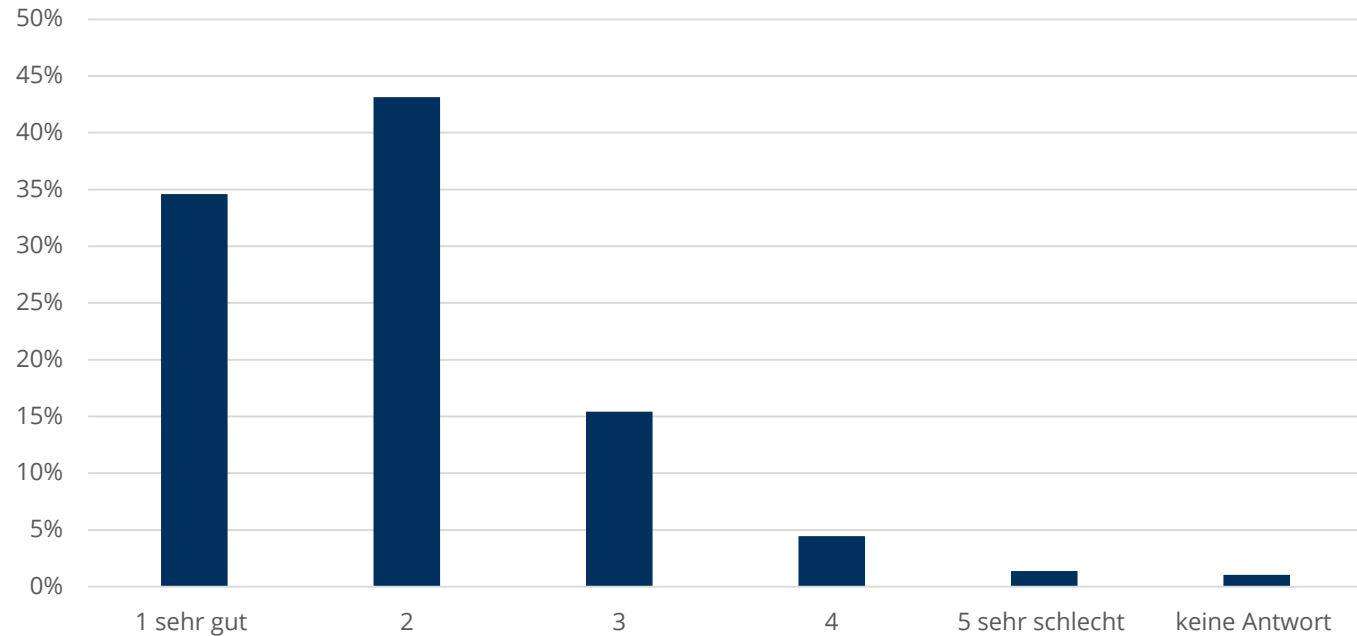
| | 1 sehr gut | 2 | 3 | 4 | 5 sehr schlecht |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Gesprächsmosphäre am Tisch | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Zusammensetzung der Teilnehmer/innen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Veranstaltungsort (Räumlichkeiten, Lage) | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Veranstaltungszeit und -dauer | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Tischgespräche in Kleingruppen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Losverfahren für die Zuteilung zu den Tischen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Moderation der Tische | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Besprochene Themen am Tisch | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Möglichkeit, eigene Themen anzubringen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Anwesenheit von Ansprechpartner/innen aus Politik, Verwaltung, Polizei usw. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Neue Informationen über Zusammenhänge in Recht und Verwaltung | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Austausch über regionale Probleme | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Verständigung über mögliche Lösungen von Problemen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Neue Einblicke dazu, was andere Menschen als Problem sehen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Wie oft haben Sie in der Vergangenheit schon an einer
Bürgerwerkstatt oder ähnlichen Formaten teilgenommen?
(Antworten in Prozent)

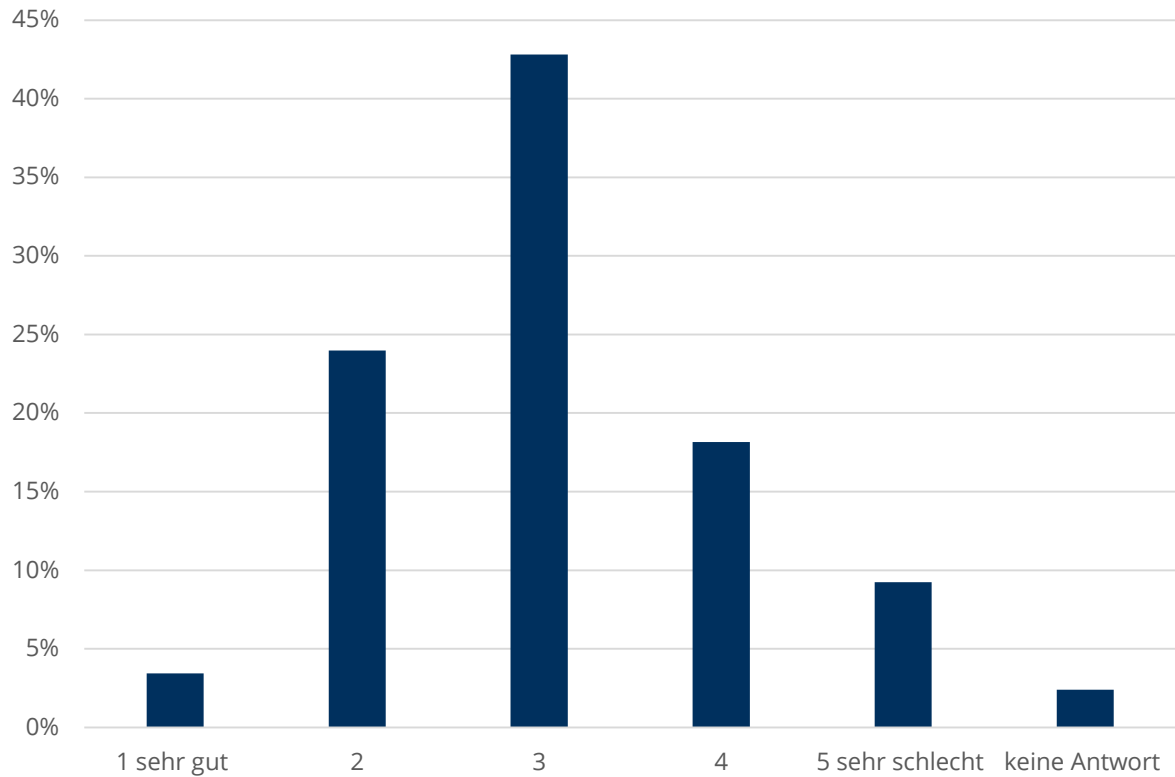


■ 4 mal oder häufiger ■ 1-3 mal ■ noch gar nicht

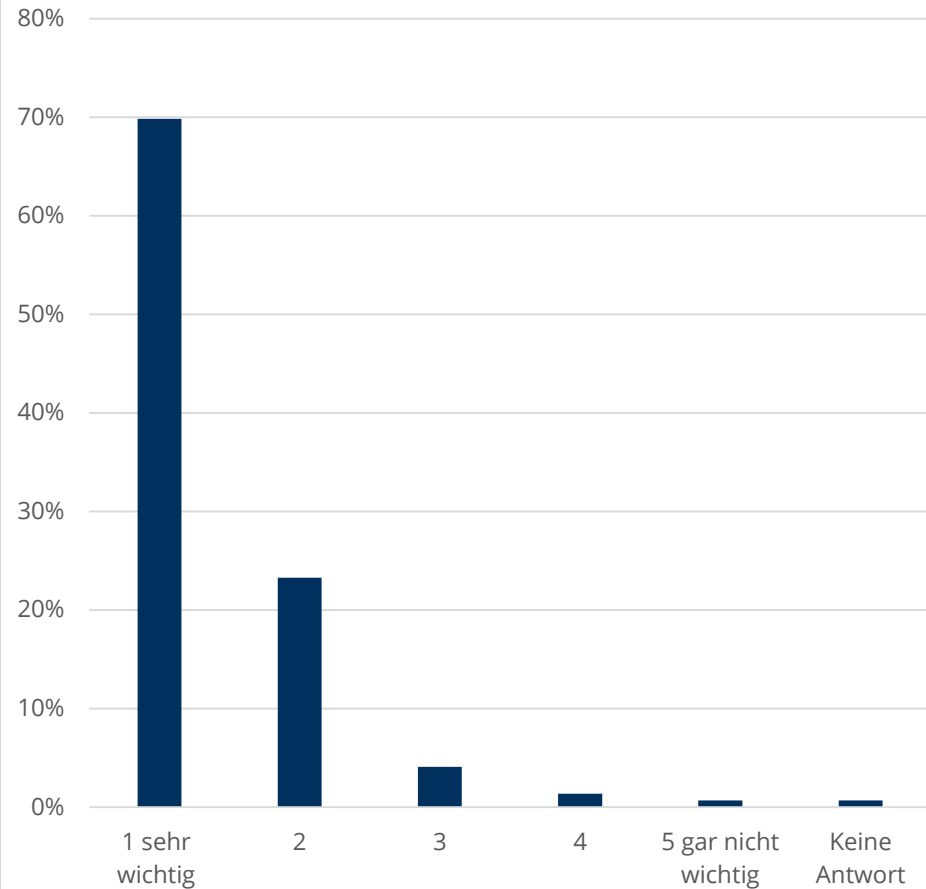
Wie bewerten Sie die folgenden einzelnen Aspekte der von Ihnen besuchten Bürgerwerkstatt? Anwesenheit von Ansprechpartner/innen aus Politik, Verwaltung, Polizei usw.



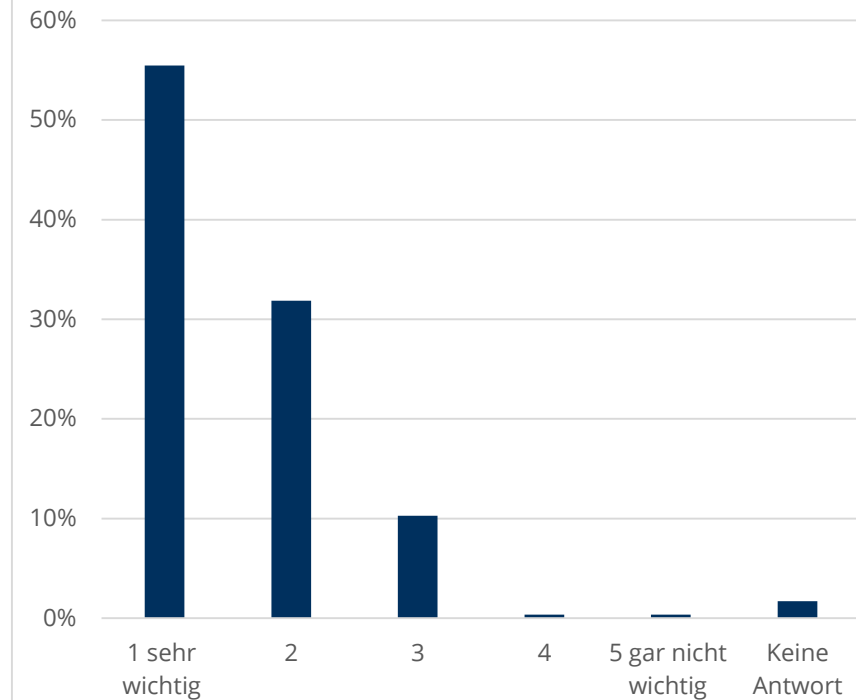
Wie bewerten Sie die Verständigung über mögliche Lösungen von Problemen der von Ihnen besuchten Bürgerwerkstatt?



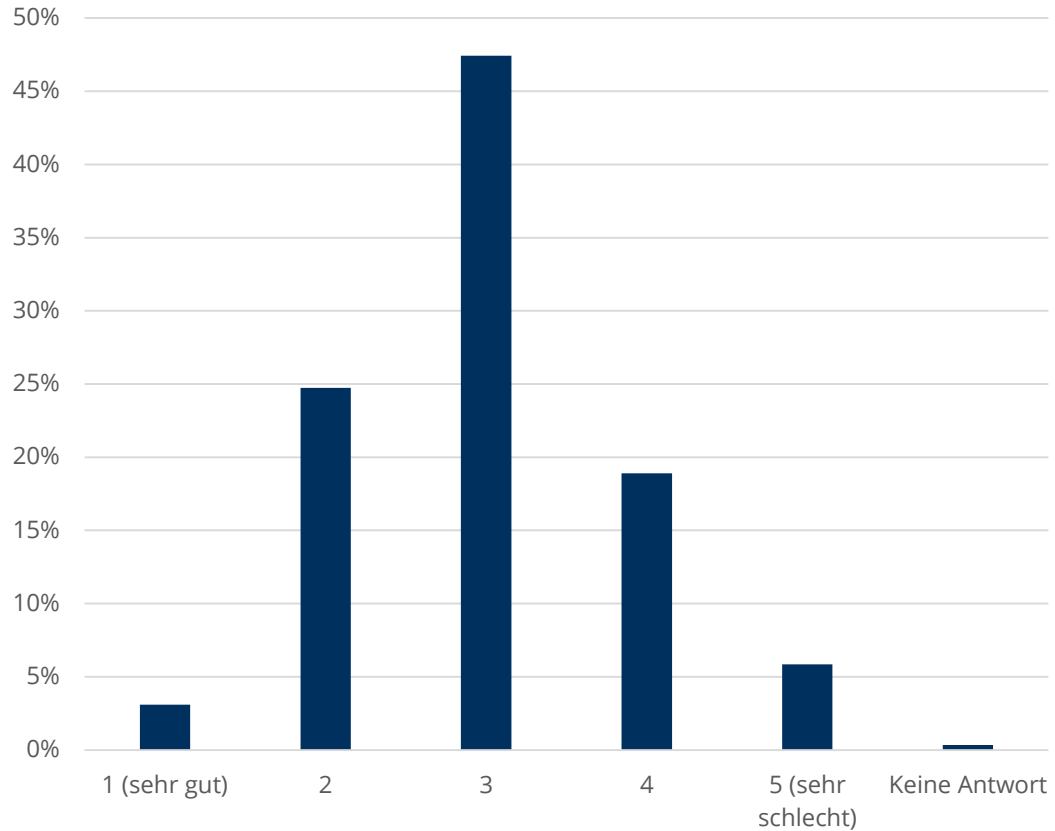
Mal ganz grundsätzlich: Wie wichtig ist Ihnen eine Zusammenarbeit in Ihrer Region mit der Stadt- oder Gemeindeverwaltung?



Mal ganz grundsätzlich: Wie wichtig ist Ihnen eine Zusammenarbeit in Ihrer Region mit anderen Vereinen und Verbänden?



Mal ganz grundsätzlich: Haben Sie als engagierte/r Bürger/in den Eindruck, dass Ihre Anliegen und Probleme gut Gehör finden?



Fazit:

- Kommunale Bürgerdialoge sind keine Routine in Sachsen
- Erfahrungswissen der Verantwortlichen gering, Aufgeschlossenheit jedoch hoch
- Problemlösungspotential wird gut bis mittel bewertet
- Kommunen glauben aber, das Bürger kaum Interesse daran haben
- Selbst engagierte Bürger haben eher wenig Erfahrung in der Nutzung
- Bürger sind grundsätzlich positiv eingestellt, aber es wird nur mittleres Lösungspotenzial zugeschrieben
- mittelmäßige Beurteilung der „Politik des Gehörtwerdens“

- Zur Konfliktlösung braucht es die richtigen Formate und die richtige Konfliktmoderation, dann leisten sie auch einen positiven Beitrag